

Heister Johann, Obergefreiter

Geboren am 01.07.1913 in Bergheim-Kenten. Sohn der Eheleute Johann Heister und Sybille Jansen, Fortuna, Mittelstraße 19. Bruder des langjährigen Leiters der Oberaußemer Poststelle und des am 29.7.1943 gefallenen Josef Heister.

Soldat beim Heer.

Am 10.09.1944, ist er nordwestlich von Modohn (heute Madona) gefallen.

Der Splitter eines Artilleriegeschosses traf ihn in den Kopf, was seinen sofortigen Tod bewirkte.

Von seinen Kameraden wurde er am 11.09.1944, gegen 14 Uhr, bei Jurkini Lettland, an der Straße Ergli - Irsi begraben.

Im Augenblick der Sargabsenkung, hatte das gesamte Artillerie-Regiment eine Salve auf den Feind, sozusagen als Ehrensalue, abgeschossen.

Die schriftliche Todesbenachrichtigung erhielt die Familie am 12.9.1944 mit Schreiben des Kompanie-Führers, Oberleutnant Justus Gonder von der Feldpost-Dienststelle 19905.

Heute ruht er in Jurkini - Lettland.